

über IIAbtL

an: alle FNK-Mitglieder und Stellvertreterinnen

VP2, PA (2-fach), IAbtL, IV AbtL, II-B-2, Akademische Verwaltung der Charite SV, Abt. III und IIF6, FNK-  
Geschäftsstellen der FU und TU

Protokoll der 46. FNK-Beratung vom 29.09.1995

**Anwesend:**

Grauel, Lang, Leuthold, Palme

**Abwesend:**

Scholl, Sauer, Kaelble, Rudolph, Laubvogel, Obstück

**Gäste:**

Rußbüldt, Scheithauer, Schrade

**Verantwortlich für das Protokoll:**

Schrade

Beginn: 14.15 Uhr            Ende: 15.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Humboldt- Forschungsfonds
3. Satzung An-Institute
4. HEP-Stipendien
5. Sonstiges

**TOP 1: Protokollkontrolle**

Die Protokolle der 44. FNK-Beratung und der Beratung vom 14.07.1995 wurden ohne Veränderungen bestätigt.

Das Protokoll der 45. FNK-Beratung wurde mit folgender Präzisierung bestätigt: TOP 4: Situation zu  
Finanzierungsfragen Graduiertenkollegs

Vor den Satz "Bereits laufende Graduiertenkollegs..." wird das Wort "Andere" eingefügt.

**TOP 2: Humboldt-Forschungsfonds**

2.1. Initiativvörderantrag 9532 "Kandidatengene Schwein", Dr. Brunsch, Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät

**Beschluß:**

Das Projekt wurde als Initiativförderung mit externem Bezug bewilligt.

2.2. Sondermittelantrag SFB 1534, Prof. Saumweber, Dr. Nixdorf-Bergweiler, Mathematisch-Naturwissenschaftliche  
Fakultät I (FNK-Vorlage vom 29.09.1995)

**Beschluß:**

Die Mittel für das Teilprojekt Nixdorf-Bergweiler (Mittel für 1995 im Vorgriffauf 1996) wurden entsprechend der  
Vorlage bewilligt.

Die beantragten Mittel (1997 und 1998) für das Teilprojekt Saumweber konnten nicht definitiv zugesagt werden. Zum  
entsprechenden Zeitpunkt sollte' auch nochmals geprüft werden, welche Geräte aus Mitteln des Institutes finanziert  
werden können.

2.3. Initiativvörderprojekt 62001002 "Restrictionsendonucleasen", Prof. Cech, Prof. Röder, Mathematisch-  
Naturwissenschaftliche Fakultät I, Aufstockungsantrag

Der Antrag wird Dr. Rudolph zur Prüfung übergeben und zur nächsten FNK-Beratung am 13.10.1995 entschieden. Sollte  
bei Entscheidung zu diesem Tennin eine Beschaffung 1995 nicht mehr möglich sein, kann bei Befürwortung durch Dr.  
Rudolph eine Eilentscheidung des FNK-Vorsitzenden getroffen werden.

2.4. Sondermittelantrag 9537 "Erweiterung Fluoreszenzmikroskopie-Arbeitsplatz" , Prof. Herrmann, Mathematisch-  
Naturwissenschaftliche Fakultät I

Der Antrag wurde zur Prüfung an Prof: Leuthold übergeben. Entscheidung am 13.10.1995.

2.5. Sondermittelantrag 9540, Prof. Metz, Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät

Der Antrag wurde wegen seiner mangelnden Begründung zurückgewiesen. Die Forschungsabteilung wurde beauftragt,  
mit dem Antragsteller nochmals Rücksprache zu nehmen.

**TOP 3: Satzung An-Institute**

Frau Schrade informierte darüber, daß die Stellungnahme der EPK noch aussteht. Frau Prof. Meffert habe aber mitgeteilt,  
daß es keine grundsätzlichen Bedenken gäbe.

Die abschließende Beratung zum Entwurf der Satzung wurde auf den 13.10.1995 vertagt.

#### **TOP 4: HEP-Stipendien Beschlüsse:**

Folgende Anträge wurden bewilligt:

- Vorlage 173/95: Nguyen, Asienwissenschaft~, NA, Promotionsstipendium
- Vorlage 174/95: Schaarschmidt, Germanistik, NA, Promotionsstipendium
- Vorlage 175/95: Yao, Biologie, NA, Promotionsstipendium
- Vorlage 176/95: Brandt, Polonistik, NA, Post-doc-Stipendium
- Vorlage 177/95: Enchtuja, Medizin, NA, Post-doc-Stipendium

Folgender Antrag wurde abgelehnt:

- Vorlage 171/95: Alexandrov, Sozialmedizin, NA, Promotionsstipendium (Die Gutachten sind dem Antragsteller anonymisiert zu übergeben. )

Frau Rußbüdt teilte mit, daß der Promotionsstipendienantrag von Herrn Dalle (Vorlage 172/95) gegenstandslos geworden ist, da Herr Dalle ein Nafög-Stipendium angenommen hat.

#### **Festlegung:**

Zum 13.10.1995 wird von der Studienabteilung eine Übersicht zum Stand der Mittelbindung vorgelegt.

#### **TOP 5: Sonstiges**

##### 5.1. DFG-Hauptversammlung

Prof. Grauel informierte anhand des Protokolls über die DFG-Hauptversammlung. Er berichtete unter anderem, daß die Humboldt-Universität als Mitglied in die DFG aufgenommen wurde. Weiterhin berichtete er, daß die Finanzierung weiterer Graduiertenkollegs unklar ist, da noch keine Einigung über den Finanzierungsschlüssel Bund/Länder erreicht werden konnte.

##### 5.2. Antrag der HUB an VW-Stiftung

Prof. Grauel informierte über den von KI übergebenen Antrag "Leistungsfähigkeit durch Eigenverantwortung", der bei der VW-Stiftung eingereicht werden soll.

Der Antrag wurde Prof. Lang zur Prüfung übergeben.

##### 5.3. Ausscheiden von Prof. Mammen

Prof. Grauel informierte über den Wechsel von Prof. Mammen an die Universität Heidelberg. Damit ist Prof. Mammen aus der FNK ausgeschieden.

##### 5.4. Nächste Beratungstermine:

**13.10.1995:** Hochschulstrukturplan, Beratung mit Frau Prof. Meffert, Vorsitzende der EPK

**27.10. 1995, 10.11. und 24.11. 1995, 8. und 22.12.1995**

Sabine Schrade